HLA Rastatt
Wir schaffen Kompetenz!

Aufnahmeantrag

Wirtschaftsgymnasium
WGW „Klassisches Profil“

Schuljahr
2015/16

Schüler/Schülerin (Bitte füllen Sie den Aufnahmeantrag vollständig aus!)

Name		Vorname (Angabe bitte wie im Personalausweis/Pass)	
Geburtsdatum			Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich
Geburtsort		Kreis des Geburtsorts	
Straße	Nr.	Tel.-Nr. 1 (Festnetz/Mobil)	Tel.-Nr. 2 (Festnetz/Mobil)
Postleitzahl	Wohnort	Email	

Gesetzlicher Vertreter/ Gesetzliche Vertreterin - bei Minderjährigen unbedingt ausfüllen

Name		Vorname	Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich
Straße	Nr.	Tel.-Nr. (Festnetz/Mobil)	Tel.-Nr. 2 (Festnetz/Mobil)
Postleitzahl	Wohnort	Email	

Angaben zur zuletzt besuchten Schule (Zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ Realschule	☐ Berufsfachschule	☐ Berufsaufbauschule	☐ Hauptschule mit Werkrealschule
☐ Gymnasium Klasse 9	☐ Gymnasium Klasse 10		
Schulname		Ort	
Eintrittsjahr	Zuletzt besuchte Klasse	wiederholte Klasse(n): zutreffendes bitte ankreuzen ☐ keine Klasse : ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7 ☐ 8 ☐ 9 ☐ 10	

Hinweise zum weiteren Ausfüllen:
Ein Aufnahmeantrag darf **nur an einem beruflichen Gymnasium** gestellt werden, und zwar nur an der Schule Ihrer 1. Priorität. Diese tragen Sie in untenstehender Tabelle an 1. Stelle der Rangfolge mit Profil bzw. Richtung[1)] ein, danach evtl. gewünschte weitere Prioritäten. Bitte geben Sie **alle** Schulen mit der Richtung des Beruflichen Gymnasiums und ggf. dem Profil nach der Rangfolge (Priorität) Ihres Besuchswunsches an. Sie können mehr als acht Prioritäten angeben **(bitte auf einem separaten Anlageblatt)**.
Mit der Nennung mehrer Schulen und Profile bzw. Richtungen auf dem Antrag erhöhen Sie die Wahrscheinlichkeit, dass Sie an einem beruflichen Gymnasium aufgenommen werden. Die Chance für eine Zuteilung an die Schule 1. Priorität bleibt dabei gleich! Eine Änderung der gewählten Rangfolge ist nach dem 1. März 2015 nicht mehr möglich.
Bitte geben Sie nur Schulen an, die Sie in vertretbarer Zeit von Ihrem Wohnort aus erreichen können. **Eine Übersicht der staatl. beruflichen Gymnasien und ihrer Profile/Richtungen (RP Karlsruhe, Stand 19.11.14) finden Sie im Anhang bzw. auf der Rückseite diese Antrags.**

Rang-folge	Schulort mit Namen und gewünschtem Profil bzw. Richtung[1)] des Beruflichen Gymnasiums	Schlüssel (nicht ausfüllen)
1.	**HLA Rastatt, WGW Wirtschaft**	
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		

[1)]: Profile bzw. Richtungen der Beruflichen Gymnasien sind:
- Agrarwissenschaft (AG)
- Biotechnologie (BTG)
- Ernährungswissenschaft (EG)
- Mechatronik (TGM)
- Gestaltungs- und Medientechnik (TGG)
- Informationstechnik (TGI)
- Technik und Management (TGTM)
- Umwelttechnik (TGU)
- Wirtschaft (WGW)
- Internationale Wirtschaft (WGI)
- Wirtschaft und Finanzmanagement (WGF)
- Sozialpädagogik (SGS)
- Gesundheit und Pflege (SGG)

Noten	Deutsch	Englisch	Mathe	Ø D,E,M	Ø gesamt
1. HJ					
2. HJ					

Die Aufnahme ist abhängig von der Erfüllung der Aufnahmevoraussetzungen nach §1 der Aufnahmeverordnung und der Zahl der verfügbaren Schulplätze. Gegebenenfalls findet ein Auswahlverfahren nach §3 der Aufnahmeverordnung statt.
Sie können dem Schulleiter gegenüber persönliche Gründe (z.B. körperliche Behinderungen) oder besondere Umstände vortragen, die belegen, warum für Sie eine besondere Behandlung im Sinne der Härtefallregelung angebracht ist. Die Datenerhebung ist für die Aufnahme an einem beruflichen Gymnasium erforderlich und dient schulischen und statistischen Zwecken. Die im Anmeldebogen gemachten Angaben werden gemäß §§ 13 ff LDSG verarbeitet und gespeichert. Die Daten können an die nach behördlicher und gesetzlicher Vorschrift zu beteiligenden Stellen übermittelt werden. Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten sowie das Recht auf Berichtigung.

…….. Datum

…… Unterschrift des gesetzlichen Vertreters/Vertreterin

…… Unterschrift des Schülers/der Schülerin

HLA Rastatt
Wir schaffen Kompetenz!

Ergänzender Anmeldebogen - WG klassisch

Wahlpflichtfach

Schüler/Schülerin

Name, Vorname	Wohnort

Jeder Schüler muss in der Eingangsklasse - neben seinen Pflichtfächern - aus dem folgenden Fächerangebot ein Fach als Wahlpflichtfach auswählen.

Wer den zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife erforderlichen Unterricht in einer zweiten Fremdsprache nicht in vier aufeinanderfolgenden Schuljahren als maßgebendes Fach besucht hat, muss eine zweite Fremdsprache neu beginnen und diese bis zum Abitur belegen.

Ich habe die Bedingungen für die allgemeine Hochschulreife bezüglich der zweiten Fremdsprache

schon erfüllt

und wähle als **Wahlpflichtfach** (bitte ankreuzen)

	Std./ Wo.	☐	eventuell zusätzlich *)
Französisch / Niveau **A**	3	☐	☐
Französisch / Niveau **B**[1)]	4	☐	☐
Spanisch / Niveau **B**	4	☐	☐
Wirtschaftsinformatik[2)]	4	☐	☐
Global Studies	2	☐	☐
Spanisch Grundlagen (Wahlfach)	2		☐

noch nicht erfüllt

und wähle als **Wahlpflichtfach** (bitte ankreuzen)

	Std./ Wo.	☐	eventuell zusätzlich *)
Französisch / Niveau **B**	4	☐	
Spanisch / Niveau **B**	4	☐	
Wirtschaftsinformatik[2)]	4		☐
Global Studies	2		☐

*) Sie können freiwillig ein 2. Fach ankreuzen. Wenn es organisatorisch möglich ist, werden wir versuchen, dem Wunsch nachzukommen.

Niveau A: weitergeführte Fremdsprache; **Niveau B**: neu beginnende Fremdsprache
1) Französisch Niveau B ist z.B. möglich für Schüler/innen aus dem allg. Gymnasium mit 2. Fremdsprache Latein.
2) Wirtschaftsinformatik umfasst das Fach Informatik.

In den Jahrgangsstufen 1 und 2 können die Fächer mit jeweils 4 Std/Wo (bei Global Studies 2 Std/Wo) weitergeführt werden. Wer „**Global Studies**“ (2 Std/Wo) weiterführt, ist von der Belegungspflicht von „**Wirtschaftsgeografie**“ (2 Std/Wo) befreit. Wer „**Wirtschaftsinformatik**“ weiterführt, ist von der Belegungspflicht von „**Wirtschaftsgeografie**“ (2 Std/Wo) und „**Informatik**“ (2 Std/Wo) befreit.

Grundsätzlich hängt das Zustandekommen eines Wahlpflichtfaches in der Eingangsklasse und auch die Weiterführung eines Faches (Kurses) in den Jahrgangsstufen 1 und 2 *von der für die Gruppenbildung erforderlichen Mindestschülerzahl ab.*

Bitte beachten:

- Bei der Anmeldung sind mitzubringen
  1. beglaubigte Kopie des Halbjahreszeugnisses/-information (oder Kopie mit Original)
  2. Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Bei der **Anmeldung** können **mehrere** verschiedene berufliche **Gymnasien bzw. Profile** mit den Prioritäten 1, 2, 3, 4, … angegeben werden.

  WICHTIG: Der Anmeldeantrag darf nur an der **Schule** des **1. Besuchswunsches abgegeben** werden!

  Mehrfachbewerbungen mit 1. Priorität führen zur Zuteilung einer Schule oder eines Profils ohne Rücksprache mit dem Bewerber. Die Aufnahmewahrscheinlichkeit an der „eigentlichen“ Wunschschule verringert sich dadurch.
- Das **Zuteilungsverfahren** wird **zentral** durch das Regierungspräsidium Karlsruhe vorgenommen, um allen qualifizierten Bewerbern einen Schulplatz gemäß ihrer Prioritäten zu gewährleisten.
  Die Bewerber erhalten Ende März eine schriftliche Mitteilung, ob aufgrund ihrer Anmeldenoten eine Aufnahme wahrscheinlich oder eher unwahrscheinlich ist.
- Eine endgültige Entscheidung über die Aufnahme kann aber erst anhand des im Juli vorgelegten **Abschlusszeugnisses** bzw. **Versetzungszeugnisses** erfolgen.